Tennis-Club „Rot-Weiß“ Staufen e.V.

Albert-Hugard-Str. 32
(hinter dem Schwimmbad)
79219 Staufen
0 76 33 / 71 38

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung am 16.03.2022 im „Stubenhaus“ in Staufen

Am 16.03.2022, 19.00 Uhr, fand im „Stubenhaus“ in Staufen die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Staufen statt.

Anwesend waren alle Mitglieder des Vorstands außer Hilmar Czwartek (Erkrankung) und Julian Boch (Auslandsaufenthalt), sowie weitere 14 Mitglieder ohne Vorstands-Zugehörigkeit.

Zu TOP 1 (Eröffnung, Begrüßung, Formalitäten)

Der 1. Vorsitzende **Raimund Haaf** begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu TOP 2 (Bericht des 1. Vorsitzenden)

Der 1. Vorsitzende konnte von einem außergewöhnlich erfolgreichen Jahr 2021 für den Club berichten:

Mitglieder-Zuwachs um mehr als 50 Personen/deshalb höheres Beitragsaufkommen/sehr solide Finanzlage/beeindruckende sportliche Erfolge vor allem im Jugendbereich.

Die positive Entwicklung der Finanzlage habe nicht nur gut getan im Hinblick auf die Bedienung der Kosten außerordentlicher Aufwendungen (Sanierung von zwei Wasserrohrbrüchen), vielmehr werde insbesondere auch Kapital benötigt für die Sanierung des Clubhauses. Entgegen früheren Plänen erfolgt diese Sanierung jetzt in etwas abgespeckter Form, d.h. eine Erweiterung der Sanitärräumlichkeiten scheitert an den nicht vorhanden finanziellen Möglichkeiten; die Erneuerungsarbeiten im Sanitär-Bestand seien aber bereits in vollem Gange, wobei vieles in Eigenleistung erbracht werde. Er dankte diesbezüglich insbesondere **Karl Wiesler** für dessen umfassende Mitarbeit/Organisation/Koordination (Planung/Finanzierung/Ausführung).

Er berichtete sodann von einem sehr erfolgreichen „Tag der offen Tür“ mit vielen Attraktionen und Schnuppertennis nebst damit verbundenen Neueintritten von Mitgliedern, und von hochspannenden Clubmeisterschaften mit außergewöhnlich vielen Zuschauern in einer tollen Atmosphäre.

Zu TOP 3 (Bericht des Kassenwarts)

Der Kassenwart **Gunther Motz** erstattete sodann den Finanzbericht in gewohnt detaillierter Form mit eingehenden Erläuterungen. Da dieser Finanzbericht diesem Protokoll als

Anlage 1

beigefügt ist, bedarf es hier nur einer stichwortartigen Hervorhebung wichtiger Zahlen und Daten:

Erhöhung des Mitgliederstands von 251 zu jetzt 302 Personen (60 neue Mitglieder, 9 Abgänge, die Hälfte der neuen Mitglieder sind Kinder bzw. Jugendliche). Vor der Intensivierung der Jugendarbeit (insbesondere durch **Bendix Ortlieb**) verfügte der Club über 10-12 Jugendliche im Durchschnitt, jetzt hat der Verein **112** Kinder/Jugendliche Dank der tollen Jugendarbeit der hierfür Verantwortlichen (Bendix Ortlieb/Julian Boch/Christopher Roch/Henri Boch, und zahlreiche Assistenztrainer/Helfer) – großer Dank an diesen Personenkreis!

Tennis-Club „Rot-Weiß“ Staufen e.V.

Albert-Hugard-Str. 32
(hinter dem Schwimmbad)
79219 Staufen
0 76 33 / 71 38

Einnahmen mit € 38.110,00 rund € 11.500,00 höher als in 2020; positiver Saldo Einnahmen/Ausgaben (€ 30.475,00) = € 7.635,00. Höhe Rücklagen: € 22.456,00.

Perspektiven für 2022:

Die Einnahmen werden von gleichbleibender Höhe sein wie 2021, die Ausgaben haben – wie immer (Preiserhöhungen etc.) – eine steigende Tendenz, hoher Kapitalbedarf besteht insbesondere im Hinblick auf die Clubhaussanierung, außerdem muss mit Reparaturen/Erneuerungen betreffend die Platzanlage gerechnet werden (wie lange hält die schon viele Jahrzehnte alte Bewässerungsanlage noch? etc.).

Bei Erörterung der Einnahmenposition „Spenden“ hob der Kassenwart besonders hervor, dass **Karl Wiesler** im Rahmen der Clubhaus-Verschönerung/Sanierung (Sach-)Spenden in Höhe von mehr als € 2.000,00 getätigt habe und zollte ihm hohen Dank dafür; dies wurde auch von der Mitgliederversammlung entsprechend mit Applaus honoriert.

Zu TOP 4 (Bericht der Kassenprüfer/Entlastung Kassenwart und Kassenprüfer)

Die beiden Kassenprüferinnen **Monika Vohrer** und **Rita Marhöfer** waren aus Verhinderungsgründen nicht anwesend. Sie hatten zuvor dem 1. Vorsitzenden einen schriftlichen Kassenprüfungsbericht übermittelt, der als

Anlage 2

diesem Protokoll beigefügt ist.

Ergebnis: Durchsicht aller Konten nebst dort vermerkten Positionen, stichprobenartige Überprüfung einzelner Belege und Bankauszüge. Alle Unterlagen – wie in den Vorjahren – vollständig vorhanden, **Gunther Motz** führe die Kasse vorbildlich und tadellos.

Durch jeweils **einstimmigen Beschluss** wurden sowohl der **Kassenwart**, als auch sodann die beiden **Kassenprüferinnen entlastet.**

Zu den TOP's (Berichte Sportwart und Jugendwart)

Sportwart **Christopher Roch** erstattete sowohl den Bericht aus dem Bereich Erwachsenen-Sport, als auch – in Vertretung des auslandsabwesenden Jugendwarts **Julian Boch** – den Bericht aus dem Bereich Jugend.

a) Ein großer Erfolg sei der Veranstaltungstag unter dem Motto *„Deutschland spielt Tennis“* gewesen mit Schnuppertraining, Aufschlags-Geschwindigkeitsmessung, Show-Match etc..

   Im Jahr 2021 sei eine Damenmannschaft neu gegründet worden (4er-Mannschaft). Die Herren 70 sind Meister geworden und in die Oberliga aufgestiegen. Die Herren 1 haben jetzt ebenfalls den Aufstieg geschafft, und zwar als bester 2. aller Tabellen und sind deshalb in die 2. Bezirksliga aufgestiegen.

   Die Mannschaft „Herren 75 Doppel“ wird es in Zukunft nicht mehr geben. Bezüglich des Ergebnisses der Clubmeisterschaften wird auf den Inhalt des allen Mitgliedern per Mail vom 15.10.2021 übersandten Jahresberichts 2020 nebst Aktuelles aus dem Jahr 2021 verwiesen (namentliche Nennungen der jeweiligen Clubmeister).

Tennis-Club „Rot-Weiß“ Staufen e.V.

Albert-Hugard-Str. 32
(hinter dem Schwimmbad)
79219 Staufen
0 76 33 / 71 38

Im Jahr 2022 wird es einen *„Tag der offenen Tür“* wieder mit Werbung neuer Mitglieder nicht geben, da im Hinblick auf die sehr zahlreichen Neueintritte insbesondere im Jugendbereich im Jahr 2021 die Kapazitäten der Jugend-Trainer und -Betreuer erschöpft sind. Es wird aber bei einer Veranstaltung *„Deutschland spielt Tennis“* nur intern für Clubmitglieder („Family Grand Slam“) verbleiben.

Sodann wurde noch bekanntgegeben, dass die neu gegründete Damenmannschaft nun im Jahr 2022 auf eine 6er-Mannschaft aufgestockt wird.

b) Im Jugendbereich waren 6 Mannschaften gemeldet – **alle 6 Mannschaften** wurden in ihren jeweiligen Klassen **Meister!!**

Ca. 5 Jugendbetreuer haben zwischenzeitlich Trainer-Assistentenscheine erworben.

Es wurden im vergangenen Jahr zwei Sommercamps durchgeführt mit insgesamt knapp 50 Teilnehmern (alle aus dem Club-Bereich).

Bezüglich der sonstigen sportlichen Erfolge im Jugendbereich (insbesondere auch Clubmeisterschaften) sei ebenfalls auf den schriftlichen Bericht vom 15.10.2021 verwiesen.

Im Jahr 2022 werden wieder 6 Kinder-/Jugendmannschaften antreten, es sind in diesem Jahr sogar 3 Camps geplant (auch in den Pfingstferien zusätzlich zu den beiden Camps in den Sommerferien).

Zu TOP 7 (Bericht aus dem Bereich Clubheim/Tennisanlage)

Karl Wiesler erteilte sodann einen Überblick über die Sanierungsmaßnahmen.

Die Damen- und Herren-Duschen werden jeweils komplett erneuert (Fremdvergabe). Zwei neue Wasserboiler sind bereits installiert. In Eigenleistungen wurden/werden erbracht die Erneuerung der Kabinen innen wie z.B. Decken abhängen, neue Beleuchtung, neuer Fußböden, Malerarbeiten; die Verlegung des neuen Fußbodens auch im Clubheim wird wohl erst im Herbst erfolgen (es werden 2-3 Tage und 6 Mann benötigt). Jetzt im Frühjahr soll auch der Schuppen erneuert werden (sind die Balken morsch? Müssen sie erneuert werden? Es soll ein neues Fenster eingebaut werden, etc.).

Die Kosten der Clubheim-Sanierung wurden ursprünglich mit € 32.000,00 veranschlagt. Nachdem sich zwischenzeitlich herausgestellt hat, dass im Bereich der Herren-Dusche der Untergrund komplett erneuert werden muss (morsche Holzbalken) muss mit um € 2.000,00 bis € 3.000,00 höheren Kosten gerechnet werden.

Der beim BSB beantragte Zuschuss wurde genehmigt (Größenordnung: zwischen € 7.000,00 und € 8.000,00), er wird aber erst in ca. 3-4 Jahren ausbezahlt werden. Zur Überbrückung sind Darlehen seitens diverser Mitglieder gewährt worden in Höhe von insgesamt € 11.000,00, die bei Zufluss des Zuschusses zurückbezahlt werden. Der Rest wird finanziert über ein Darlehen der Volksbank Staufen.

Tennis-Club „Rot-Weiß“ Staufen e.V.

Albert-Hugard-Str. 32
(hinter dem Schwimmbad)
79219 Staufen
0 76 33 / 71 38

Zu TOP 8 (Stand Projekt Tennishallenbau)

Im Rahmen seiner Funktion als einer der vier Geschäftsführer der *„Interkommunale Tennishalle Breisgau gGmbH“* gab **Karl Wiesler** einen Überblick über den aktuellen Stand des Projekts. Hierzu (Firmengründung/Grundstück/Städtebaulicher Vertrag mit Stadt Staufen/Erforderlichkeit eines eigenen Bebauungsplans/Bürgschaften der vier Gemeinden als Finanzierungsvoraussetzung/massive Preissteigerungen und befürchtete Zinssteigerung/Kalkulation, etc.) sei auf den Inhalt der als

Anlage 3

beigefügten schriftlichen Zusammenfassung des Berichts verwiesen.

Die gGmbH verfügt noch über Eigenmittel von € 24.000,00. Möglicherweise wird dieser Betrag zur Bestreitung der Honorare für die Erstellung der diversen Gutachten im Rahmen des Städtebaulichen Vertrags/des zu erstellenden Bebauungsplanes nicht ausreichen, es werden eventuell noch erhebliche weitere Finanzmittel benötigt. Nach einem Vorschlag der Geschäftsführer der Gesellschaft soll jeder der beteiligten vier Tennisvereine einen Dispositions-Kredit in Höhe von jeweils **€ 5 Mio.** zur Verfügung stellen, auf den ggf. ganz oder anteilig zugegriffen werden kann. Auf die Risiken, dass der eventuell in Anspruch genommene Kredit dann nicht mehr zurückbezahlt werden kann (und auch die Stammeinlage in die gGmbH verloren sein wird), wenn das Projekt doch noch wegen massiver Kostensteigerung gestoppt werden muss, wies **Karl Wiesler** ausdrücklich hin. Momentan sei es aber noch nicht angebracht, die „Flinte ins Korn zu werfen“ (das Vorhaben werde noch abgespeckt mit geringeren Kosten, man werde neue Angebote einholen, es sei ein Puffer vorhanden in der Größenordnung von € 200.000,00; bei etwas mehr von € 2 Mio. Gesamtkosten müsse aber die Reißleine gezogen werden). Nach Erörterung genehmigte die Mitgliederversammlung die Zurverfügungstellung eines (zinslosen) Dispositions-Kredits in Höhe von **€ 5.000,00** an die gGmbH durch **einstimmigen Beschluss** unter der Voraussetzung, dass auch die drei anderen beteiligten Tennis-Clubs Dispositions-Darlehen in derselben Höhe der gGmbH gewähren.

Zu TOP 9 (Ehrungen)

Lilli und Wolfgang Schaumburg sind seit 1972 – also über 50 Jahre hinweg – aktive Mitglieder des Vereins. Der 1. Vorsitzende **Raimund Haaf** hob die großen Verdienste des Ehepaares in all den Jahren besonders hervor – viele Jahre Vorstandstätigkeiten, Wolfgang war auch lange 1. Vorsitzender des Vereins. Beide waren (und sind teilweise noch) in diversen Mannschaften aktiv, sie haben sich für die Belange des Clubs über Jahrzehnte hinweg besonders engagiert, den Zusammenhang und das Clubleben gefördert – ohne die Schaumburgs ist der Verein kaum denkbar! Der 1. Vorsitzende gratulierte und dankte den beiden sehr herzlich unter großem Applaus der Mitgliederversammlung und überreichte Ehrenurkunden und einige ausgesuchte gute Tröpfchen.

Zu TOP 10 (Entlastung des Vorstands)

Dietmar Trenk dankte den Mitgliedern des Vorstands für die Tätigkeiten für den Verein in den vergangenen zwei Jahren und beantragte, alle Mitglieder des Vorstands zu entlasten. Nach einem **einstimmigen Beschluss** (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) dahingehend, dass die Entlastung „en bloc“ erfolgen solle, wurde sodann durch wiederum **einstimmigen Beschluss** (bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstands) allen Mitgliedern des Vorstands **Entlastung erteilt**.

Tennis-Club „Rot-Weiß“ Staufen e.V.

Albert-Hugard-Str. 32
(hinter dem Schwimmbad)
79219 Staufen
0 76 33 / 71 38

Zu TOP 11 (Neuwahl des Vorstands und des Kassenprüfers)

Wegen seines Studiums in Schweden stellte sich **Julian Boch** nicht mehr als Jugendwart zur Verfügung. Bereits ab seiner Abwesenheit im Spätsommer hatte sein Bruder **Henri** kommissarisch die Tätigkeiten des Jugendwarts übernommen und stellte sich gem. vorheriger Erklärung (er selbst war zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung ebenfalls auslandsabwesend) zur Wahl als neuer Jugendwart. **Karl-Willi Wolber** wollte weiter für den Vorstand kandidieren, aber nicht mehr als 2. Vorsitzender, sondern als Beirat; für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidierte die bisherige Beirätin **Claudia Boch.**

Es wurden sodann – jeweils **einstimmig** und bei Enthaltung der zu Wählenden – folgende Mitglieder (erneut) in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: **Raimund Haaf**; 2. Vorsitzende: **Claudia Boch**; Kassenwart: **Gunther Motz**; Sportwart: **Christopher Roch**; Jugendwart: **Henri Boch**; Schriftführer: **Dr. Eberhard Haaf**; satzungsmäßige Beiratsmitglieder: **Karl-Willi Wolber, Karl Wiesler** und **Hilmar Czwartek**; assoziierte Beisitzer: **Dr. Waltraud Abramoski, Heike Berg, Simone Neymeyer** und **Bendix Ortlieb.**

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Sodann wurden – wiederum durch **einstimmigen Beschluss** – die Kassenprüferinnen **Rita Marhöfer** und **Monika Vohrer** erneut zu Kassenprüfern gewählt.

Zu TOP 12 (Festsetzung der Beiträge)

Die Beiträge sollen im Jahr 2022 unverändert bleiben. Es entspann sich aber eine Diskussion zur Beitragshöhe und den Rechten des Spielers/der Spielerin bei einer Zweitmitgliedschaft (Beitragshöhe € 50,00, € 70,00 oder gar € 100,00? Recht, auch außerhalb von Medienspielen und Mannschaftstraining auf der Anlage spielen zu dürfen?).

Hierbei wurde nicht immer ausreichend differenziert zwischen den einzelnen Fallkonstellationen (Zweitmitgliedschaft ohne aktiv in einer der Mannschaft zu spielen/nur Mitglied eines auswärtigen Vereins, mit dem aber eine Spielgemeinschaft besteht und der aktiv in dieser Spielgemeinschaft spielt/Mitgliedschaft in zwei Vereinen, aktiv als Spieler(in) bei einer unserer Mannschaften ohne Existenz einer Spielgemeinschaft, etc.). **Gunther Motz** wies darauf hin, dass es lediglich um 1-2 Fälle geht, man möge die Sache nicht zu hoch hängen.

Es wurde darüber berichtet, dass die Problematik mehrfach Thema bei Vorstandssitzungen war, dass man aber auch dort noch zu keinem abschließenden Ergebnis gekommen sei. Der Vorstand erklärte, er werde sich erneut intern mit dieser Thematik befassen.

Tennis-Club „Rot-Weiß" Staufen e.V.

Albert-Hugard-Str. 32
(hinter dem Schwimmbad)
79219 Staufen
0 76 33 / 71 38

Zu TOP's 13 und 14 (Anträge/Verschiedenes)

Anträge sind keine gestellt worden, und unter „*Verschiedenes*" gab es keine weiteren Themen zu behandeln.

Die Versammlung schloss gegen 20.55 Uhr.

Staufen, den 18.03.2022

(Raimund Haaf, 1. Vorsitzender)

(Eberhard Haaf, Schriftführer